

Volles Programm

Alle FHR-Serien zeigten spannende Rennläufe bei der Nürburgring Classic.

FHHR-Großkampf-Wochenende in der Eifel: Alle vier Rennserien – Dunlop FHR Endurance Cup, HTGT um die Dunlop Trophy, 100 Meilen Trophy und A Gentle Drivers Trophy – waren am Start. Für das dreistündige Eifelrennen, dritter Wertungslauf zum Endurance Cup, hatten sich 36 Teams qualifiziert. Mit dem diesmal klaglos laufenden GT40 hatten Wolfe/Wright dann kein Problem, das Rennen Gesamt von der Pole-Position zu gewinnen. Und auch auf den beiden restlichen Podiums-plätzen Gesamt liefen als wiederholt jeweilige Klassensieger wohl-bekannte Gesichter ein: Heinz Schmearsal/Mike Stursberg im Ford Escort RS 1600 und die Sanchez-Brüder im Porsche 911 ST. Auf den

nächsten Rängen Gesamt platzierten sich Kersten Jodexnis/Edgar Althoff (Porsche 911 S/R), Gaby von Oppenheim/Andreas Middendorf (BMW 2002), Christian Jacobsen (BMW 2002ti), Markus Nie-strath/Ralf Schnitzler (Alfa Romeo GTAm), Ingo Pütz/Markus Dünkelmann (Porsche 911 ST), Alexander und Julius Kolb (Austin-Healey 3000) sowie mit Allen Tice/Chris Conoley (Marcos 1800) der vierte Klassensieger unter den ersten zehn Gesamt.

Unter den ersten 20 Gesamt gewannen auch noch Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3), Klaus Schürgers (Fiat Abarth 1000 OTS) und Bellersheim/Bellersheim/Uhl (Ford Escort 1300 GT) jeweils ihre Klassen.



Fünfte und Vierte Gesamt: von Oppenheim/Middendorf (BMW 2002) und Jodexnis/Althoff (Porsche 911 S/R)

Fotos: BRFOTO, SLICKPIX

Spannende Positionskämpfe in der HTGT

■ Viel Spannung auf den Plätzen hinter dem Gesamtsieger bot das HTGT-Rennen. Vorne hatte nach dem Start Michael Wittke im Porsche 914/6 GT das Kommando übernommen und hetzte mit stetig wachsendem Vorsprung bis ins Ziel davon. Die Schlacht um den Ehrenplatz lief hinter ihm zwischen Kainzinger (Porsche 911 ST), Schindler (BMW 2002) und di Casa/di Casa (Porsche 911 ST) im Formationsflug. Die Reihenfolge blieb zunächst stabil, keiner gab nach. Erst die Pflichtboxenstopps entzerrten das Feld, und der Escort von Schmearsal/Stursberg schob sich immer weiter nach vorn. Letztlich siegte Michael Wittke vor den Klassensiegern Schmearsal/Stursberg, Hans-Ulrich Kainzinger und Guenther Schindler. Markus Niestrath (Alfa GTAm) und di Casa/di Casa belegten die Plätze fünf und sechs Gesamt. Zu den Klassensiegern zählten auch Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3 auf Rang neun Gesamt) und Koenzen/Rothenberger (Ginetta G4 auf Rang 13 Gesamt).



Sechste Gesamt bei den Historischen Tourenwagen und GT: di Casa/di Casa auf Porsche 911 ST

Hartes Duell um den Sports-2000-Klassensieg

■ Einen scheinbar ungefährdeten Gesamtsieg fuhr Felix Haas im Dreiliter-Lola-T294 von der Pole-Position in der 100 Meilen Trophy heraus – aber es sah leichter aus, als es war: „Ich hatte einen Reifenschaden und war heilfroh, dass ich den Reifen dank meines Vorsprungs beim Pflichtboxenstopp wechseln konnte.“ Im Kampf um den Ehrenplatz setzte sich letztlich Guenther Schindler im Porsche 935 K3 gegen Ronny Scheer im BMW M1 Procar und Stefan Oberdörster/Andy Gülden im Porsche 934 durch. Ein hartes Duell um den Sports-2000-Klassensieg lieferten sich Harald Schmeyer/Peter Hug (Lola T492) und Marcel Biehl/Roberto Cocciarelli (Tiga SC84): fünf Führungswechsel in 15

Runden! Erst nach den Pflichtboxenstopps lagen die Klassensieger Hug/Schmeyer im Ziel deutlicher vor Cocciarelli/Biehl. Die beiden Rennläufe zu A Gentle Drivers Trophy sahen mit dem Trainingsschnellsten Markus Jörg auf Lotus XI sowie Wolfgang Henseler auf Crossle C9S verschiedene Gesamtsieger, Jörg gewann als Zweiter Gesamt in Lauf zwei aber zweimal die Klasse. Zu weiteren zweifachen Klassensiegern zählten Markus Schenkl (Crossle 7S), Christopher Stahl (Lister-Jaguar), Thomas Christian Buchbinder (Marcos 1800 GT), Brandt/Brandt/Michaelis (Elva Mk 3), Christian Pfessdorf (Mercedes 300 SL) und Henning Bartels (Ford Mustang 289 GT).



Zweiter Gesamt und Klassensieger: Guenther Schindler (Porsche 935 K3)

Kontakt zu den FHR-Serien

► **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971

► **Dunlop FHR Endurance Cup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 99 04
E-Mail: info@fhr-online.de

► **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sportscars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04
Administration Sportscars: Michael Brocks, Tel.: 021 51/392 998, E-Mail: hra@hra-online.de

► **DMV Formel Vau**
c/o Benjamin Havermans
Rue de l'école 17
L-6235 Beidweiler
Tel.: 0176/1055 27 72
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
www.formel-vau.eu

► **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/ 981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e.V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

| | | | |
|---|--------------|--|--------|
| Name/Vorname | | Straße | |
| PLZ/Ort | Geburtsdatum | Telefon | E-Mail |
| <input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr) | | <input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung | |
| Bank | Bankleitzahl | Kontonummer | |
| Datum | Ort | Unterschrift | |

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien

